



# HESSISCHER LANDTAG

01. 11. 2022

WVA

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Private Nutzung von Photovoltaik-Anlagen erleichtern: Hessische Angebote wirken zielsicher**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass für die Hessinnen und Hessen die Fragen der Energie, der damit zusammenhängenden Versorgungssicherheit und nicht zuletzt die Art und Weise der Energieproduktion immer bedeutsamer werden. Dies zeigt deutlich, Hessen ist auf dem richtigen Weg. Vor allem durch die Instrumentalisierung der Energielieferungen als Mittel des Kampfes gegen Europa durch Russland im Zusammenhang mit dem völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine und den damit verbundenen Sorgen der Bürgerinnen und Bürger Hessens zur Versorgungslage mit Energie, ist das Interesse an erneuerbaren und klimaneutralen Energien wie z.B. Photovoltaik-Anlagen außergewöhnlich deutlich gesteigert worden. Es gilt, die Menschen bei der Anschaffung der richtigen Anlagen zu unterstützen und durch eigene Initiativen bürokratische und steuerliche Hürden abzubauen.
2. Der Landtag ist überzeugt, dass sich Hessen mit einem aktuell konstant steigenden Anteil der Erneuerbaren Energien an der Gesamtstromproduktion von inzwischen mehr als 50 % auf einem sehr guten Weg befindet. Der Zubau an Photovoltaik (PV) in Hessen im ersten Halbjahr 2022 lag im Gegensatz zum Jahr 2021 (99,2 MW) bei 189,8 Megawatt (MW); eine Verdoppelung. Ziel ist es, diesen Ausbau weiter erfolgreich voranzutreiben, bis zum Ende des laufenden Jahres erstmals einen jährlichen Zubau von 400 MW zu erreichen und dieses Wachstum als Grundlage für weiteren Zubau zu nutzen, um möglichst viele Photovoltaikmodule auf hessischen Dächer zuzubauen.
3. Der Landtag stellt fest, dass Menschen, die eigene Photovoltaiklösungen umsetzen wollen, bereits heute zahlreiche Förder- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen. So dient die Landesenergieagentur für Interessierte als Ansprechpartner und steht für gezielte Förderberatung und die Beantwortung inhaltlicher Fragen bereit. Leicht zugängliche Informationstools, wie das Solarkataster, bieten einen niedrigschwelligen ersten Überblick, ob und wo sich eine PV-Anlage lohnt. Um die Errichtung von PV-Anlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden zu erleichtern, wurde eine neue Richtlinie für die Genehmigungsbehörden, nach der solche Anlagen in aller Regel zu genehmigen sind, erlassen. Von Bundesseite bietet außerdem das KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard (270) eine Möglichkeit zur zinsgünstigen Kreditfinanzierung von Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeichern.
4. Der Landtag begrüßt, dass die Bundesregierung den Empfehlungen der hessischen Bundesratsinitiative zur steuerlichen Entlastung von Nutzerinnen und Nutzern privat betriebener Photovoltaikanlagen gefolgt ist. Gleichzeitig erwartet der Landtag, dass die Bundesregierung zeitnah Lösungen für Bürokratieabbau und schnellere Genehmigungsprozesse im Zusammenhang mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien vorlegt.
5. Der Landtag stellt fest, dass der Kauf eines batterieelektrischen Fahrzeugs seitens des Bundes über den Umweltbonus und die Innovationsprämie mit bis zu 6.000 Euro förderfähig ist. Damit besteht für Menschen in Hessen, die auf ihr Auto angewiesen sind, ein großer Anreiz auf E-Mobilität umzusteigen. Gleichzeitig sollte von Seiten des Bundes aber auch verstärkt der Ausbau der Ladeinfrastruktur fokussiert werden. In diesem Zusammenhang fordert der Landtag den Bund auf, die Länder bei der weiteren Umsetzung des Ziels, mehr erneuerbare und klimaneutrale Energien zu schaffen, nachhaltig zu unterstützen und erwartet finanzielles Engagement seitens des Bundes in den wichtigen Förderszenarien.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 1. November 2022

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**